

Fraktion im Bezirksausschuss
Bogenhausen

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Telefon: 01711427929

Xaver.finkenzeller@googlemail.com

München, 13. März 2017

Antrag

Antrag:

Der Bezirksausschuss bittet die Landeshauptstadt München um eine klar ablehnende Haltung gegenüber den Plänen der MVG, eine Busspur einzurichten auf der Denninger Straße zwischen der Newton- und der Richard-Strauss-Straße durch Wegfall des Parkstreifens auf einer Länge von 460 Metern. Sollte die Landeshauptstadt dieser Bitte nicht entsprechen wollen, so möge die Landeshauptstadt München dem Bezirksausschuss folgende Fragen beantworten:

- 1) Wie viele Stellplätze würden durch diese Maßnahme wegfallen?
- 2) Wohin wird der ruhende Verkehr ausweichen?
- 3) Was bedeutet das für die Anwohner, die derzeit schon über zu wenige Parkplätze klagen?
- 4) Welche Zeitersparnis würde sich aus einer Beschleunigung ergeben?
- 5) Würden sich über die Beschleunigung neue Busverbindungen ermöglichen lassen?
- 6) Wie hoch ist die Menge an eingesparten Schadstoffen durch den beschleunigten ÖPNV?
- 7) Welche höhere Attraktivität würde der öffentliche Nahverkehr durch die Beschleunigung gewinnen?
- 8) Wie viele Fahrgäste würden dadurch auf den Bus umsteigen und auf das Auto verzichten?

Mit einer Beantwortung des Antrags durch die MVG sieht der BA den Antrag als nicht beantwortet an, da die MVG auch hier anscheinend wie so oft in ihrem eigenem unternehmerischen Interesse, nicht jedoch im Sinne des Allgemeinwohls handelt.

Begründung:

Wie im Februar dem Münchner Merkur zu entnehmen war, plant die MVG unter anderem eine Busspur auf der Denninger Straße zwischen den Kreuzungen Richard-Strauss- und Newtonstraße. Seit Jahren schon erhält der BA immer wieder Anträge von Anwohnern der Denninger-, der Niedermayer-, Delp-, Wehrle und Ambergerstraße, die auf Grund der zu geringen Zahl an Garagenstellplätzen in diesem Gebiet über den hohen Parkdruck klagen.